20. 6. 19.

Mein Lieb! Ich bin, scheint's, richtig verliebt; denn da ich seit 2 Tagen keinen Brief von Dir habe, kommt es mir schon furchtbar lange vor. Nun, morgen früh wird vielleicht schon ein neues Briefchen hier sein. Meinen ersten Brief hast Du zu kurz gefunden? Es könnte mal vorkommen, dass ich ganz kurz schreibe; aber mindestens wird doch immer drin stehen: Ich hab Dich lieb! Reicht das? x)

x) Übrigens: meine Briefe darf man nicht mit der Elle messen, sondern muss, wie der Drucker, die Silben zählen. Ich schreibe so klein, dass eine Seite bei mir so viel ist, wie vier bei Dir.

Ich bin nun auch ungeduldig geworden und will bald fahren. Das Palästina-Amt wird am 1. Juli eröffnet. Deshalb möchte ich schon am kommenden Mittwoch abreisen (25. 6.). Könnt Ihr schon ein Zimmer für mich mieten? Für eine Woche. Schreib mir doch noch mal, falls Du diesen Brief schon Sonntag hast, wie die Verbindung ist, und wann die Züge ungefähr gehen.

Gegen den Sonnenbrand kann ich Dir nicht helfen, denn ich bin nur auf Krankheiten dressiert, und das ist eine sehr gesunde Sache. Ich tät's aber sowieso nicht, denn ich muss doch etwas haben, um Dich auszulachen. Im übrigen hoffe ich bald an derselben Krankheit zu leiden, und dann darfst Du lachen.

Deine Schüttelreim-Schmerzen machen mir auch Spass; ich muss an Baldwin Bählamm, den verhinderten Dichter, denken. Kennst Du ihn? Du wirst finden, ich bin ganz herzlos. Stimmt. Vielleicht findest Du auch, dass ich heute sehr übermütig bin. Stimmt auch.

Trotzdem gibt's heute einen kurzen Brief. Denn es ist ½ 10 abends und muss ich noch vieles tun: 1) mit Frau Struck bei Hamann ein Eis essen, 2) einen Brief an Prof. Weber schreiben (wegen meiner Buchstaben-Arbeit), 3) einen Brief an den Jüd. Verlag schreiben (wegen meines Buches), 4) Assyrisch arbeiten. Manche Frauen finden das alles (bis auf das Eis) sehr überflüssig, wenn man dafür den Brief an sein Schätzchen länger machen kann, aber Du bist nicht manche.

Und die Hauptsache (s. o.) steht ja drin. Fühlst Du es aus jeder Zeile? Innige Grüsse, Liebling,

von Deinem

Ebi

Grüsse Frida herzlich.

Fräulein

Grete Heilborn

Ostseebad Binz auf Rügen

Haus Hindenburg,
Strandpromenade.

Dr. Auerbach
Berlin-Wilmersdorf
Uhlandstr. 110/111